Grundlagen der Symbole im Modellbaum

Die hierarchische Struktur des Modellbaums umfasst KE-Namen und die dazugehörigen Symbole. Neben den KE-Symbolen im Modellbaum verwendet Pro/ENGINEER Symbole, um die verschiedenen Zustände der KEs bei der Durchführung verschiedener Operationen für die KEs darzustellen. Ein Symbol, das neben dem KE-Symbol angezeigt wird, ist ein Modifikator, den Pro/ENGINEER verwendet, um anzuzeigen, ob eine Komponente unterdrückt, nicht abgeschlossen, eingefroren usw. ist.

Pro/ENGINEER verwendet verschiedene Symbole, abhängig davon, ob Sie Teile, Baugruppen, Fertigungsmodelle, Zeichnungen, Formate, Berichte, Diagramme, Layouts, Markierungen oder anderes bearbeiten.

In der folgenden Tabelle sind einige der möglichen Symbole im Modellbaum aufgeführt:

Symbol	Beschreibung
	Gibt an, dass das KE gerade erzeugt oder umdefiniert wird. Modelle werden mit Hilfe von KEs erzeugt. Zum Erzeugen von KEs können Sie neue Skizzen, Bauteile, Baugruppen, Fertigungsmodelle, Zeichnungen, Formate, Berichte, Diagramme, Layouts sowie Markierungs- und Austauschdateien in Pro/ENGINEER erzeugen. Dazu verwenden Sie die Dialogfenster **Neu (New)** und **Optionen für neue Dateien (New File Options)**.
	Gibt an, dass das KE nicht vollständig definiert ist (unvollständig). Sie können die Erzeugung von KEs aussetzen, ohne bereits definierte Daten zu verlieren. Dadurch entsteht ein unvollständiges KE, das Sie später fertig stellen können, wenn die Konstruktionsabsicht klar ist oder die erforderlichen geometrischen Referenzen verfügbar sind. Ein vollständig definiertes KE kann nicht unvollständig gemacht werden.
	Gibt an, dass die Regenerierung des KE fehlgeschlagen ist. Die Regenerierung kann unter anderem aufgrund einer fehlerhaften Geometrie, aufgehobener Eltern-Kind-Beziehungen und fehlender oder ungültiger Referenzen scheitern.
	Gibt an, dass das KE eine eingesetzte Komponente ist. Eine eingesetzte Komponente ist eine Baugruppenkomponente, die nicht vollständig definiert ist. Alle sich bewegenden Baugruppenkomponenten sind eingesetzt.
	Gibt an, dass das KE ein Kind einer eingesetzten Komponente ist. Wenn Sie eine Komponente durch Referenzieren einer eingesetzten Elternkomponente in einer Baugruppe platzieren, wird die neu platzierte Komponente als Kind der eingesetzten Komponente bezeichnet. In der Statusspalte des Modellbaums wird die Komponente als "Kind d. Eingesetzten" (Child of Packaged) angezeigt.
	Gibt an, dass Sie eine Komponente durch Kopieren und Einfügen duplizieren und in einer Baugruppe einfügen. Beim Platzieren der Komponente werden die Platzierungsreferenzen der Quellkomponente zwar beibehalten, jedoch müssen die Baugruppenreferenzen umdefiniert werden.
	Gibt an, dass das KE unterdrückt wurde. Das Unterdrücken von KEs hat die gleiche Wirkung wie das temporäre Entfernen aus dem Modell. Das Unterdrücken von KEs kann jedoch jederzeit wieder aufgehoben werden. KEs in einem Modell können zum Vereinfachen des Modells und zum Verkürzen der Regenerierungszeit unterdrückt werden.
	Gibt an, dass die Komponentenplatzierung Mechanismusgelenke verwendet und nicht vollständig definiert ist.
	Gibt an, dass das KE eingefroren ist. (Nur Baugruppenmodus) Das Einfrieren hat ähnliche Wirkung wie das Unterdrücken eines KE. Durch das Einfrieren bleibt das ausgewählte KE an seiner aktuellen Position. Sie können nur die Komponenten einer Baugruppe einfrieren.
	Gibt an, dass das KE ein Kind eines eingefrorenen KE ist. Kinder eingefrorener Komponenten können an ihrer ursprünglichen Position eingefroren werden, bis sie entweder durch Zurückholen des Elternelements, Neudefinition der Platzierung oder durch Neureferenzierung des Kindelements erfolgreich regeneriert werden können.